



Alle Geldbeträge in Euro	
BALLY WULFF	00,07
FANTASY 1111	S 1,0
AUFSTELLORT	S EUROTEC
GERÄT NR.	0000 0000 10
ZULASSUNGS-NR.	1853 0000 0
ABLAUFDATUM	2008/03
AUSDRUCK Nr.	0003 A 003
KASSIERUNG VOM:	
10.01.06	14:30
LETZTE KASSIERUNG:	
29.12.05	14:00
SEIT LETZTER KASSIERUNG:	
EINWURF	: 1520,45
AUSWURF	- 774,80
SALDO (1)	745,65

Druckprotokoll Ausgabe 4.0

Stand März 2006
Änderungen vorbehalten



SERVICE-HOTLINE Geldspielgeräte

Montag - Freitag: 8.00 - 20.00 h und Samstag: 10.00 - 14.00 h

0180 - 5000 224

- **Technische Informationen**
per WAP-fähigem Handy: www.ballywap.de
- **Technische Informationen**
per Internet: www.ballywulff.de
Registrierung erforderlich:
online oder schriftlich per Fax: 030 - 620 02-222

innovativ in die Zukunft

Bally WULFF

Druckprotokoll
für Eurotec Geldspielgeräte
gemäß SpielVO vom 01.01.2006

Bally Wulff Automaten GmbH
Maybachufer 48-51
12045 Berlin

Ausgabe 4.0

Änderungen vorbehalten

Inhalt

Einleitung	3
1.1 Löschen der Daten:.....	3
Gesamtausdruck	3
2.1 Vollständiger Druckstreifen	3
Einzelabschnitte	11
3.1 Block ZÄHLWERKSAUSDRUCK, Teil 1 Allgemein.....	11
3.1.1 Kopf des Druckprotokolls	11
3.1.2 Geräteerkennung	11
3.1.3 Abrechnungszeitraum	11
3.2 Zählwerksdaten	12
3.2.1 Röhren-Erstbefüllung	12
3.2.2 Kasse Saldo(1) und Saldo (2)	12
3.2.3 Formularteil	13
3.2.4 Protokollierte Nachfüllungen	13
3.3 Block ZÄHLWERKSAUSDRUCK, Teil 2 Geldbilanz.....	14
3.3.1 Kontrollmodul Daten	14
3.3.2 Tagesjournal	14
3.3.3 Röhreninhalt	15
3.3.4 Kassenstatistik	15
3.3.5 externe Geldbewegungen	16
3.4 Block SERVICEAUSDRUCK.....	17
3.4.1 Kasseninhalt	17
3.4.2 Spielestatistik	17
3.4.3 Betriebszeiten	17
3.4.4 Einwurfstatistik	18
3.4.5 Röhren alt	18
3.4.6 Auszahlstatistik	18
3.4.7 Spielsystem	19
3.4.8 Wirtespeicher	19
3.4.9 Wirtekarten	19
3.4.10 Auffüllung.....	20
3.4.11 Differenzen	20

<i>Inhalt</i>	
3.4.12	PIN-Nummer21
3.4.13	Türöffnungen21
3.4.14	Fehlertabelle22
3.4.15	Zeittabelle22
3.4.16	Hauptgewinne23
3.4.17	Manuelle Zählereinstellung23
3.4.18	Summenstatistik23
3.4.19	Blockstatistik24
3.4.20	24 Stunden-Statistik24
3.4.21	Stundenpausen25
3.4.22	Geräteeinstellungen25
3.4.23	Münzprüferversion26
3.4.24	Jahresabschlussdaten26
3.5	Block KOPIE27
3.5.1	vorheriger Abrechnungszeitraum27
3.6	Block KASSIERUNGSLISTE27
3.6.1	Abschluss27
<i>Interpretation des Ausdrucks</i>29	
4.1	Steuerliche Abrechnung29
4.2	Konsistenzprüfungen29
4.2.1	Kontrolle ohne Berücksichtigung des Röhren- Hopperinhalts29
4.2.2	Kontrolle unter Berücksichtigung des Röhren- Hopperinhalts29
<i>Stichwortregister</i>31	

Hinweis

Einige der beschriebenen Funktionen stehen nicht in allen
Gerätetypen zu Verfügung.

Einleitung

Dieses Handbuch gliedert sich in die Kapitel Gesamtausdruck, Einzelabschnitte und Auswertung. Im Kapitel Gesamtausdruck wird ein Streifen mit allen möglichen Protokollteilen dargestellt. Die einzelnen Protokollteile sind hier markiert mit einem Verweis auf die detaillierte Beschreibung im Kapitel "Einzelabschnitte". Im letzten Kapitel "Auswertung" finden Sie wertvolle Hinweise zur praktischen Abrechnung, sowie zur Interpretation der Statistikdaten.

Das vollständige Druckprotokoll besteht aus vier Blöcken: »ZÄHLWERKSAUSDRUCK«, »SERVICEAUSDRUCK«, »KOPIE«, »LISTE«.

Die Blöcke »SERVICEAUSDRUCK«, »KOPIE« und »LISTE« enthalten keine steuerlich relevanten Daten.

Mit Hilfe der Druckereinstellungen können die einzelnen Blöcke aktiviert werden, um den Umfang des Druckprotokolls nach eigenen Wünschen festzulegen.

1.1 Löschen der Daten:

Die Statistik wird gelöscht, wenn ein Zählwerks-Ausdruck erstellt wurde und eine Löschanweisung im Druckprotokoll eingestellt ist.

Bei einer Datenübertragung mit zusätzlicher Übertragungskontrolle wird nur gelöscht, wenn auch die Datenübertragung fehlerlos abgelaufen ist.

Der eigentliche Löschvorgang findet statt, wenn anschließend bei eingeschaltetem Gerät die Tür geschlossen bzw. bei geschlossenem Gerät eingeschaltet wird. Nach dem Fernauslesen (Drucken bei geschlossener Tür) wird sofort im Anschluss an die Löschanweisung des Druckers gelöscht.

Nach einem Ausdruck mit STATISTIK allein wird nicht gelöscht.

Nach Ablauf der 90 Tage Frist werden beim 1. Ausdruck unabhängig von den Druckereinstellungen die Zählwerks-Daten übertragen und die Daten gelöscht. Das Gerät ist damit wieder spielbereit.

Gesamtausdruck

2.1 Vollständiger Druckstreifen

Der nachfolgend dargestellte Streifen enthält alle Protokollteile, die in der Praxis auftreten könnten. Einige dieser Protokollteile werden allerdings sehr selten oder nur in Verbindung mit Optionen (z.B. DUO-Perfekt) auftreten. Protokollteile, die immer ausgegeben werden, haben daher einen dicken Rand, Protokollteile die nur in bestimmten Fällen ausgegeben werden, haben einen dünnen Rand.

Block ZÄHLWERKSAUSDRUCK Teil 1 Allgemein

BALLY WULFF 00.07
FANTASY 1111 S 1,0
AUFSTELLORT: S EUROTEC
GERAET NR.: 0000000010
ZULASSUNGS NR.:185300000
ABLAUFDATUM : 2008/03

AUSDRUCK NR.: 0003 A 003
KASSIERUNG VOM:
 10.01.06 14:30
LETZTE KASSIERUNG:
 29.12.05 14:00
.

ROEHRENFUELLUNG : 0,00

SEIT LETZTER KASSIERUNG:
=====

EINWURF : 1520,50
AUSWURF - 793,50

SALDO (1) : 727,00

ROEHRENINHALT
MEHR - 84,10
NACHFUELLUNG A + 296,30
FEHLBETRAG - 22,00

ELEKTRONISCH
GEZAEHLTE KASSE: 917,20
=====

NACHFUELLUNG A - 296,30

SALDO (2) : 620,90

NACHFUELLUNG B+-

PRUEF-
TESTGELD -

FALSCHGELD -

FEHLGELD -

KASSE :
=====

⇐ *Geräteerkennung*

Seite 11

⇐ *Abrechnungszeitraum*

Seite 11

⇐ *Röhren-Erstbefüllung*

Seite 12

⇐ *Zählwerksdaten*

Seite 12

⇐ *Formularteil*

Seite 13

Block ZÄHLWERKSAUSDRUCK

Teil 2 Geldbilanz

NACHFUELLUNG A:

10.01.06 14:30 TK 170,30
 06.01.06 18:17 W1 -25,00
 04.01.06 16:32 W1 50,00
 02.01.06 14:03 TK 30,00
 02.01.06 14:02 W 38,00
 30.12.05 15:05 TK 2,00
 30.12.05 15:04 T 11,00
 30.12.05 15:03 W 20,00

KONTROLLMODUL (SPIELV)

EINSAETZE : 1972,60
 GEWINNE - 1245,60

=====

BILANZ : 727,00

TAGESJOURNAL:

DATUM	AN.	GESP.	SALDO1
	MIN.	MIN.	
29.12.	0	0	0,00
30.12.	276	235	95,60
02.01.	234	175	-6,25
03.01.	588	503	194,05
04.01.	600	490	45,90
06.01.	564	504	180,40
07.01.	612	523	181,90
08.01.	36	33	35,40
10.01.	0	0	0,00

ROEHRENINHALT:

2,00 = 116,00 EU
 2,00 = 0,00 EU
 1,00 = 22,00 EU
 0,10 = 0,80 EU

=====

NEU: 138,80 EU

ALT: 54,70 EU

MUENZGELD:

2,00 = 190,00 EU
 1,00 = 0,00 EU
 0,50 = 1,00 EU
 0,20 = 22,20 EU
 0,10 = 1,90 EU
 0,05 = 0,10 EU

=====

215,20 EU

GELDSCHEINE:

50,00 = 150,00 EU
 20,00 = 100,00 EU
 10,00 = 100,00 EU
 5,00 = 35,00 EU

=====

385,00 EU

TRESOR EINZ.: 690,00
 TRESOR AUSZ.: 373,00

=====

ENDE

⇐ *Protokollierte
Nachfüllungen*

Seite 13

⇐ *Kontrollmodul Daten*

Seite 14

⇐ *Tagesjournal*

Seite 14

⇐ *Röhreninhalt*

Seite 15

⇐ *Kassenstatistik*

Seite 15

⇐ *Externe
Geldbewegungen*

Seite 16

Block SERVICEAUSDRUCK

KASSENINHALT 600,20

⇐ *Kasseninhalt*

Seite 17

LAEUFE:

EINSATZ 0 CT 150

EINSATZ 20 CT 9863

weitere Einträge ...

BANK 5 CT 0

BANK 15 CT 0

...

MIXED 20+20 CT 0

MIXED 40+20 CT 0.

⇐ *Spielestatistik*

Seite 17

LAUFZEIT 48,5 STD

SPIELZEIT 41,0 STD

DAVON STOP 0,0 STD

M.LAUFZEIT/TAG 6,9 STD

M.SPIELZEIT/TAG 5,8 STD

M.EINNAHME/STD 17,71 EU

AUSLASTUNG 84,63 %

⇐ *Betriebszeiten-
Statistik*

Seite 17

EINWURF

50,00 = 150,00 EU

20,00 = 100,00 EU

10,00 = 100,00 EU

5,00 = 35,00 EU

2,00 = 346,00 EU

1,00 = 64,00 EU

0,50 = 1,00 EU

0,20 = 22,20 EU

0,10 = 12,20 EU

0,05 = 0,10 EU

=====

830,50 EU

⇐ *Einwurfstatistik*

Seite 18

ROEHREN ALT:

2,00 = 48,00 EU

2,00 = 0,00 EU

1,00 = 4,00 EU

0,10 = 2,70 EU

=====

54,70 EU

⇐ *Röhren- Hopperinhalt
zum Zeitpunkt des
letzten Auslesens*

Seite 18

ROEHREN-AUSZAHLUNG:

2,00 = 372,00 EU

2,00 = 0,00 EU

1,00 = 32,00 EU

0,10 = 16,50 EU

=====

420,50 EU

⇐ *Auszahlstatistik*

Seite 18

SPIELSYSTEM:

SPIELFREUDE

AKTIV => AUSGEWOGEN

SPARSAM

KNEIPE

⇐ *Spielsystem*

Seite 19

WIRTEKARTE 1
 W1 2,00 = 50,00 EU
 W1 1,00 = -25,00 EU
 =====
 25,00 EU

WIRTESPEICHER:
 W 2,00 = 58,00 EU
 =====
 58,00 EU

AUFFUELLUNG:
 T 2,00 = 8,00 EU
 T 1,00 = 3,00 EU
 TK 1,00 = 30,00 EU
 TK 0,10 = 2,00 EU
 =====
 43,00 EU

DIFFERENZEN:
 2,00 = 168,00 EU
 2,00 = 0,00 EU
 1,00 = -22,00 EU
 0,10 = 2,30 EU
 =====
 148,30 EU

030106/1330 070106/1453
 1,00 = -22,00 EU
 020106/1431 030106/1330
 2,00 = +168,00 EU
 020106/1400 020106/1401
 0,10 = +2,30 EU

 PIN-NUMMER : 2826
 PIN-KASSIERER : 6615
 PIN-AUFSTELLER: 1735

FEHLER:
 00A0 02.01.06 00:03 1X

TUEROEFFNUNGEN:
 08.01. A14:30 Z14:31
 08.01. A14:10 Z14:10
 03.01. A14:58 Z15:03 S01
 02.01. A14:03 Z14:18
 02.01. A14:02 Z14:03
 30.12. A15:03 Z15:05
 30.12. A15:00 Z15:00

ZEITTABELLE:
 02.01.06 14:17 G
 02.01.06 14:17 C
 02.01.06 14:04 M

HAUPTGEWINNE:
 02.01.06 14:17 40M O3A

⇐ *Wirtekarten*

Seite 19

⇐ *Wirteauffüllungen*

Seite 19

⇐ *Röhren-
Hopperauffüllungen*

Seite 20

⇐ *Protokollierte Röhren-
Hopperdifferenzen*

Seite 20

⇐ *Identifizierungs-
nummer*

Seite 21

⇐ *Fehlertabelle*

Seite 22

⇐ *Türöffnungen*

Seite 21

⇐ *Zeittabelle*

Seite 22

⇐ *Hauptgewinne*

Seite 23

VON HAND EINGESTELLT:
02.01.06 14:17 100 PKTL

SUMMENSTATISTIK:
EINNAHME/STD: 18,19 EU
AUSLASTUNG 84,49 %

LETZTE BLOECKE A 30 STD
EINNAHME/STD: 16,99 EU
=====

MITTEL 16,99 EU

STATISTIK SPIELE/STUNDE:
STD MO DI MI
15 348 192 0
16 413 ... weitere Einträge

STD DO FR SA
15 0 0 230
16 223 ... weitere Einträge

STD SO SUMME
15 0 770
16 0 ... weitere Einträge

STUNDENPAUSEN:
04.01.06 16:13 EINGETR.
SUMME EINGETRETEN: 1

GERAETEEINSTELLUNGEN:
A:15; B:1,1,1,1,1;
C:0; D:2; E:1;
F:200,200;
G:1,1,1,1,1; H:3;
I:0,0,0,0;
J:94,95,95;
K:80,95,95;
L:0; M:2; N:2; P:1;
Q:3; R:1,2,3;
S:1,1,0,0,0,0,0,0;

MUENZPRUEFER:
NRI V00 G40.0480

ZUM JAHRESABSCHLUSS 05

ELEKTRONISCH
GEZAEHLTE KASSE: 127,80
NACHFUELLUNG A - 34,00
SALDO (2) : 93,80
ROEHRENINHALT : 56,60

⇐ *Zählereinstellung*

Seite 23

⇐ *Summenstatistik*

Seite 23

⇐ *Blockstatistik*

Seite 24

⇐ *24 Stunden-Statistik*

Seite 24

⇐ *Stundenpausen*

Seite 25

⇐ *Geräteeinstellungen*

Seite 25

⇐ *Münzprüferversion*

Seite 26

⇐ *Jahresabschlussdaten*

Seite 26

Block KOPIE

```
=====
KOPIE NR.:      0002 A 002
KASSIERUNG VOM:
      29.12.05      14:00
LETZTE KASSIERUNG:
      27.12.05      15:31
```

⇐ Vorhergehender
Abrechnungszeitraum Seite 27

```
-----
ROEHRENFUELLUNG :    0,00
-----
```

⇐ Kopie einer
Erstbefüllung Seite 12

```
SEIT LETZTER KASSIERUNG:
=====
```

⇐ Zählwerksdaten des
vorhergehenden
Abrechnungs-
zeitraums Seite 12

```
EINWURF      :   173,90
AUSWURF      -   127,70
-----
```

```
SALDO (1)    :    46,20
-----
```

```
ROEHRENINHALT
MEHR          -    54,70
NACHFUELLUNG A +   38,50
FEHLBETRAG   -     0,00
-----
```

```
ELEKTRONISCH
GEZAEHLTE KASSE:   30,00
=====
```

```
NACHFUELLUNG A -   38,50
-----
```

```
SALDO (2)    :   -8,50
-----
```

⇐ Protokollierte
Nachfüllungen Seite 13

```
NACHFUELLUNG A:
28.12.05 15:03 W   38,50
```

⇐ Kontrollmodul Daten
des vorhergehenden
Abrechnungs-
zeitraums Seite 14

```
KONTROLLMODUL (SPIELV)
EINSAETZE    :    70,20
GEWINNE      -    24,00
=====
BILANZ       :    46,20
```

⇐ Tagesjournal des
vorhergehenden
Abrechnungs-
zeitraums Seite 14

```
TAGESJOURNAL:
DATUM  AN. GESP. SALDO1
        MIN. MIN.
27.12.  66   51   21,20
28.12.  42   36   25,00
29.12.   0    0    0,00
```

ROEHRENINHALT:

2,00 = 48,00 EU
 2,00 = 0,00 EU
 1,00 = 4,00 EU
 0,10 = 2,70 EU

=====

NEU: 54,70 EU
 ALT: 0,00 EU

MUENZGELD:

2,00 = 0,00 EU
 1,00 = 0,00 EU
 0,50 = 0,00 EU
 0,20 = 0,00 EU
 0,10 = 0,00 EU
 0,05 = 0,00 EU

=====

0,00 EU

GELDSCHEINE:

50,00 = 0,00 EU
 20,00 = 20,00 EU
 10,00 = 10,00 EU
 5,00 = 0,00 EU

=====

30,00 EU

TRESOR EINZ.: 0,00
 TRESOR AUSZ.: 0,00

⇐ Röhreninhalt des
vorhergehenden
Abrechnungs-
zeitraums

Seite 15

⇐ Kassenstatistik des
vorhergehenden
Abrechnungs-
zeitraums

Seite 15

⇐ Externe
Geldbewegungen

Seite 16

Block KASSIERUNGSLISTE

LISTE KASSIERUNGEN:

29.12.05 14:00 A 002
 27.12.05 15:31 A 001

ENDE NC L

⇐ Liste der
Kassierungen

Seite 27

⇐ Endekennung des
Ausdrucks

Seite 27

Einzelabschnitte

3.1 Block ZÄHLWERKSAUSDRUCK, Teil 1 Allgemein

3.1.1 Kopf des Druckprotokolls

Die Daten im Kopf des Druckprotokolls werden unabhängig von den jeweiligen Einstellungen des Druckers ausgegeben.

3.1.2 Gerätekenung

BALLY WULFF 00.07
FANTASY 1111 S 1,0
AUFSTELLORT: S EUROTEC
GERAET NR.: 0000000010
ZULASSUNGS NR.: 185300000
ABLAUFDATUM : 2008/03

Ausgegeben werden die Hersteller-
kennung, die Version des VDAI-
Protokolls (00.07 für das Protokoll
VDAl 2006), Gerätetyp mit EPROM-
Version (hier S 1,0), die vom
Aufsteller spezifizierbaren Angaben
Aufstellort und Gerätenummer, sowie
die vom Hersteller fest vorgegebene
Zulassungsnummer mit Ablaufdatum.

➤ **1** PLATZANPASSUNG ➤ PLATZBEZEICHNUNG ➤ AUFSTELLORT

Der Aufstellort wird max. 8 alphanumerischen Zeichen eingegeben.
Zusätzlich kann das erste separate Zeichen als Kennzeichen für eine
Spielstätte auf 's' und als Kennzeichen für eine Gaststätte auf 'g'
eingestellt werden.

➤ **2** PLATZANPASSUNG ➤ PLATZBEZEICHNUNG ➤ GERAETENUMMER

Die Gerätenummer wird mit max. 10 Ziffern eingegeben.

3.1.3 Abrechnungszeitraum

AUSDRUCK NR.: 0003 A 003
KASSIERUNG VOM:
10.01.06 14:30
LETZTE KASSIERUNG:
29.12.05 14:00

Die Angaben zum Abrechnungs-
zeitraum bestehen aus einer
dreiteiligen Kassierungsnummer,
dem Datums- / Uhrzeit-Eintrag der
aktuellen Kassierung und dem
Datums- / Uhrzeit-Eintrag der
letzten Kassierung.

Die Kassierungsnummer setzt sich zusammen aus einem vierstelligen
Zähler für die Kassierungen seit Inbetriebnahme, einen Buchstaben A
bis Z der bei jeder Neuaufrstellung erhöht wird und einem dreistelligen
Zähler für die Kassierungen seit einer Neuaufrstellung. Beim ersten
Ausdruck (0001 A 001) wird der Eintrag "LETZTE KASSIERUNG:"
durch den Zeitpunkt der "INBETRIEBNAHME:" ersetzt.

Der Inbetriebnahmezeitpunkt wird beim Stecken des Ident-Chips oder
der ersten Geldbewegung im Kontrollmodul festgehalten.

3.2 Zählwerksdaten

Die Zählwerksdaten werden gedruckt, wenn die Option "Einsatz" oder "Gewinn" beim Drucker eingestellt ist. Im Ausdruck wird zwischen diesen beiden Optionen ab dem VDAI-Kassenprotokoll (00.03) kein Unterschied mehr gemacht.

3.2.1 Röhren-Erstbefüllung

①

ROEHRENFUELLUNG : 0,00

Die Röhren-Erstbefüllung wird nur im 1. Ausdruck nach einer Neu-aufstellung bei einer vom Gerät erkannten Auffüllung ausgegeben.

①

PLATZANPASSUNG ➤ **Geldverarbeitung** ➤ **Erstbefüllung**

Unter dem Servicepunkt **ERSTBEFUELLUNG** kann für jede Röhre der Füllstand bei Neuauaufstellung angegeben werden. Bei einer Neuauaufstellung wird dann geprüft, ob der Einstellwert mit dem Status der Pegellichtschranken übereinstimmt. Ist dies der Fall, wird der Einstellwert dieser Röhre zu der Röhrenfüllung aufaddiert. Eine vom Einstellwert abweichende manuelle Auffüllung der Röhren verursacht im Verlauf des Gerätebetriebs Differenzen.

3.2.2 Kasse Saldo(1) und Saldo (2)

①

SEIT LETZTER KASSIERUNG:
=====

EINWURF	:	1520,45
AUSWURF	-	793,50

SALDO (1)	:	727,00

① SALDO(1)

berechnet sich aus allen am Gerät eingeworfenen Geldbeträgen abzüglich aller vom Gerät ausgezahlten Geldbeträge. Hierin sind enthalten Geldbewegungen in Verbindung mit einem DUO-Perfekt-Ständer und in Verbindung mit einem DUO-Akzeptor.

②

HOPPERINHALT:
ROEHRENINHALT

③

MEHR - 84,10

④

NACHFUELLUNG A + 296,30

⑤

FEHLBETRAG - 22,00

⑥

ELEKTRONISCH

GEZAEHLTE KASSE: 917,20

=====

NACHFUELLUNG A - 296,30

⑦

SALDO (2) : 620,90

Die Addition aus Saldo (1) +

Änderung des Röhreninhalts +

Nachfüllung A abzüglich evtl.

Fehlbeträge ergibt die berechnete

⑤ ELEKTRONISCH

GEZAEHLTE KASSE.

Die Änderung des Röhren-/Hopperinhalts wird bei

② MEHR

vom Saldo (1) subtrahiert, oder bei

② WENIGER

zum Saldo (1) addiert.

③ NACHFUELLUNG A sind die zusammengefassten Wirtespeicher-Auffüllungen (W), Auffüllungen über Münzprüfer (T), Handauffüllungen (TK) sowie positive Differenzen (TK).

④ FEHLBETRAG

sind aufgetretene negative Differenzen.

⑥ SALDO (2)

ist die steuerlich abzurechnende Kasse, die sich aus der elektronisch gezählten Kasse abzüglich aller Auffüllungen (NACHFUELLUNG A) berechnet.

3.2.3 Formularteil

NACHFUELLUNG B+-	-----
PRUEF-	
TESTGELD -	-----
FALSCHGELD -	-----
FEHLGELD -	-----
KASSE :	
=====	

Der Formularteil wird wahlweise vom Drucker (Option Einsatz / Gewinn KURZ) oder vom Geldspielgerät (Option Einsatz / Gewinn LANG) ausgegeben.

3.2.4 Protokollierte Nachfüllungen

	NACHFUELLUNG A:
①	10.01.06 14:30 TK 170,30
	06.01.06 18:17 W1 -25,00
	04.01.06 16:32 W1 50,00
	02.01.06 14:03 TK 30,00
①	02.01.06 14:02 W 38,00
	30.12.05 15:05 TK 2,00
①	30.12.05 15:04 T 11,00
②	30.12.05 15:03 W 20,00

Unter "NACHFUELLUNG A" werden bis zu 20 Auffüllungen des Abrechnungszeitraums unter Angabe von Datum und Uhrzeit protokolliert. Es wird hierbei zwischen folgenden Arten von Auffüllungen unterschieden:

TK = Techniker Kennung Auffüllung von Hand direkt in die Röhre

① Servicepunkt **AUFFUELLEN** ➤ **HANDAUFFUELLUNG**

Zusätzlich wird die Summe aller im Abrechnungszeitraum erkannten positiven Differenzen als TK-Eintrag ausgegeben. Im Unterschied zur Handauffüllung sind Datum und Uhrzeit dann der Zeitpunkt des Ausdrucks. Den Zeitpunkt der Differenz-erkennung selbst finden Sie im Protokollteil Differenzen.

T = Techniker Auffüllung über den Münzprüfer bei geöffneter Tür

② Servicepunkt **AUFFUELLEN** ➤ **MUENZPRUEFER**

W = Wirte Auffüllung über den Münzprüfer bei geschlossener Tür nach einer Leerspielung (Wirtefunktion).

W1 = Wirtefunktion mit einer Wirtekarte durchgeführt (die Ziffer gibt an, welche von sieben möglichen Wirtekarten verwendet wurde). Positive Geldbeträge sind Wirte Auffüllungen wie unter der Kennung "w" beschrieben. Bei negativen Geldbeträgen wurde von einem vorhandenen Wirteguthaben ausgezahlt.

HE = Hopper Entnahme - für Abrechnungszwecke wurde eine Hopper-Leerzahlung durchgeführt.

➡ PLATZANPASSUNG ➡ GELDVERARBEITUNG ➡ HOPPER ➡ HOPPER LEEREN

3.3 Block ZÄHLWERKSAUSDRUCK, Teil 2 Geldbilanz

Die Geldbilanz enthält umfangreiche Informationen, mit deren Hilfe die Münzbewegungen kontrolliert und nachvollzogen werden können.

Wenn in den einzelnen Statistikeilen kein Hinweis auf den Geltungszeitraum angegeben ist, beziehen sich die Daten immer auf den aktuellen Abrechnungszeitraum.

3.3.1 Kontrollmodul Daten

KONTROLLMODUL (SPIELV)			
EINSAETZE	:	1972,60	
GEWINNE	-	1245,60	
		=====	
BILANZ	:	727,00	

Im Kontrollmodul werden alle getätigten Einsätze und erzielten Gewinne erfasst. Die daraus berechnete Bilanz entspricht dem Saldo (1) der Zählwerksdaten (Vorausgesetzt der Münzspeicher zeigt 0 € an).

3.3.2 Tagesjournal

TAGESJOURNAL:			
DATUM	AN.	GESP.	SALDO1
	MIN.	MIN.	
29.12.	0	0	0,00
30.12.	276	235	96,60
02.01.	234	175	-6,25
03.01.	588	503	194,05
04.01.	600	490	45,90
06.01.	564	504	180,40
07.01.	612	523	181,90
08.01.	36	33	35,40
10.01.	0	0	0,00

Im Tagesjournal werden für jeden Betriebstag abrechnungsrelevante Daten gesammelt.

Ein Journaleintrag besteht aus: Datum, Betriebszeit in Minuten, Spielzeit in Minuten und dem Saldo (1). Das Saldo (1) setzt sich aus allen am Gerät eingeworfenen Geldbeträgen abzüglich aller vom Gerät ausgezahlten Geldbeträgen zusammen.

Das kleinste Zeitintervall für Spielzeit und Betriebszeit beträgt eine Minute.

3.3.3 Röhreninhalt

HOPPERINHALT:		
ROEHRENINHALT:		
2,00	=	116,00 EU
2,00	=	0,00 EU
1,00	=	22,00 EU
0,10	=	0,80 EU
=====		
NEU:		138,80 EU
ALT:		54,70 EU

Unter "ROEHRENINHALT" wird für jede Münzröhre der Füllstand zum Zeitpunkt des Ausdrucks ausgegeben und unter "NEU" aufsummiert. Wird von dem Füllstand "NEU" der Füllstand "ALT" des vorangegangenen Abrechnungszeitraums subtrahiert (eine vom Gerät erkannte Erstbefüllung wird unter "ALT" verbucht), erhält man

die unter Zählwerksdaten verwendete Änderung des Röhreninhalts.

Über Lichtschranken hinter den Münzröhren kann das Gerät den gezählten Münzwert mit dem tatsächlichen vergleichen. Treten dabei Differenzen auf, so werden diese extra ausgewiesen.

Unter "ROEHRENINHALT" wird dann der Wert ausgegeben, der dem tatsächlichen Röhrenstand am nächsten kommt. Durch die Pegellichtschranken erkannte Differenzen werden also sofort in der Röhrenstatistik berücksichtigt.

Bei Geräten mit Hopperauszahlung wird an dieser Stelle der "HOPPERINHALT" ausgegeben.

3.3.4 Kassenstatistik

MUENZGELD:		
2,00	=	190,00 EU
1,00	=	0,00 EU
0,50	=	1,00 EU
0,20	=	22,20 EU
0,10	=	1,90 EU
0,05	=	0,10 EU
=====		
		215,20 EU
GELDSCHEINE:		
50,00	=	150,00 EU
20,00	=	100,00 EU
10,00	=	100,00 EU
5,00	=	35,00 EU
=====		
		385,00 EU

Bei den in der Kassenstatistik gezählten Münzen und Geldscheinen handelt es sich um die körperlich in der Gerätekasse vorhandenen Werte. Hierzu gehören auch Geldscheine, die im DUO-Akzeptor-Modus auf das Nachbargerät gebucht wurden.

3.3.5 externe Geldbewegungen

TRESOR EINZ. :	690,00
TRESOR AUSZ. :	373,00

Beim Anschluss des Gerätes an einem DUO-Perfekt erscheinen im Ausdruck zwei zusätzliche Zeilen:

"TRESOR EINZ." für alle vom DUO-Ständer zum Gerät gebuchten Banknoten und "TRESOR AUSZ." für die vom Gerät am DUO-Ständer ausgezahlten 2 €-Stücke.

Bei der Vernetzung von zwei Spielgeräten zu einem DUO-Akzeptor werden bei dem Gerät mit Scheineprüfer die umgebuchten Geldscheine unter "TRESOR AUSZ." eingetragen. Bei dem Gerät, dass die umgebuchten Banknoten empfängt erfolgt die Eintragung unter "TRESOR EINZ.".

ENDE

Mit dem Wort "ENDE" werden die Blöcke ZÄHLWERKSAUSDRUCK Teil 1 und Teil 2 abgeschlossen.

3.4 Block SERVICEAUSDRUCK

Der Block SERVICEAUSDRUCK wird ausgedruckt, wenn im Drucker die Option "Auswertung mit Statistik" gesetzt ist. Er enthält umfangreiche Informationen, mit deren Hilfe die Gerätezugriffe oder eventuelle Fehler kontrolliert und nachvollzogen werden können.

3.4.1 Kasseninhalt

KASSENINHALT	600,20	Die unter "MUENZGELD" und "GELDSCHEINE" ausgewiesenen Einzelbeträge werden hier als Gesamtsumme ausgegeben.
--------------	--------	---

3.4.2 Spielestatistik

LAUEFE :				Für jede am Spielgerät mögliche Einsatzart wird die Anzahl der durchgeführten Läufe erfasst (Läufe ohne Einsatz erscheinen hierbei unter Einsatz 0 Cent).
EINSATZ	0 CT	150		Je nach Ausführung des Spielgerätes können Einsätze nur vom Münzspeicher, nur vom Bankspeicher oder gemischt ("MIXED") von beiden Speichern erfolgen.
EINSATZ	20 CT	9863		
BANK	5 CT	0		
BANK	15 CT	0		
MIXED	20+20 CT	0		
MIXED	40+20 CT	0		

3.4.3 Betriebszeiten

LAUFZEIT	48,5	STD	Unter Laufzeit wird diejenige Zeit verstanden, in der das Gerät annahmefähig für Spieleinsätze ist, d.h. die Betriebszeit bei geschlossener Tür.
SPIELZEIT	41,0	STD	Die Spielzeit ist diejenige Zeit, in der sich das Gerät im Echtspiel befindet.
DAVON STOP	0,0	STD	Kann eine Spielart gewählt werden bei der das Spiel erst nach Betätigung einer Taste startet, werden die Wartezeiten bis zur Tastenbetätigung unter "DAVON STOP" erfasst.
M.LAUFZEIT/TAG	6,9	STD	Sowohl von der Laufzeit als auch von der Spielzeit wird zusätzlich der Mittelwert pro Tag ausgegeben.
M.SPIELZEIT/TAG	5,8	STD	Für die Berechnung der mittleren "EINNAHME/STD" wird die Spielzeit abzüglich eventueller Wartezeiten verwendet. Die Auslastung ist das prozentuale Verhältnis von Spielzeit zu Laufzeit.
M.EINNAHME/STD	17,71	EU	
AUSLASTUNG	84,63	%	

Hinweis:

Die Berechnung "EINNAHME/STD" und "AUSLASTUNG" wird vom Gerät mit den in Minuten erfassten Betriebszeiten durchgeführt. Bei Kontrollrechnungen mit den in Stunden ausgewiesenen Betriebszeiten kann es durch Rundungsfehlern zu Abweichungen in den Ergebnissen kommen.

3.4.4 Einwurfstatistik

```

EINWURF
50,00 = 150,00 EU
20,00 = 100,00 EU
10,00 = 100,00 EU
5,00 = 35,00 EU
2,00 = 346,00 EU
1,00 = 64,00 EU
0,50 = 1,00 EU
0,20 = 22,20 EU
0,10 = 12,20 EU
0,05 = 0,10 EU
=====
830,50 EU
    
```

In der Einwurfstatistik werden alle vom Spieler körperlich eingeworfenen Münzen und Geldscheine erfasst. Im DUO-Akzeptor-Betrieb werden nur in dem Gerät mit Akzeptor die Geldschein-Einwürfe gezählt (hierzu gehören auch die Geldscheine, die auf das vernetzte Nachbargerät umgebucht werden).

3.4.5 Röhren alt

```

HOPPER ALT:
ROEHREN ALT:
2,00 = 48,00 EU
2,00 = 0,00 EU
1,00 = 4,00 EU
0,10 = 2,70 EU
=====
54,70 EU
    
```

Unter "ROEHREN ALT" wird für jede Münzröhre der Füllstand zum Zeitpunkt des vorherigen Ausdrucks oder nach Neuauftellung die erkannte Erstbefüllung ausgegeben. Die einzelnen Werte werden zu einem Gesamtbetrag aufsummiert. Bei Geräten mit Hopperauszahlung wird an dieser Stelle "HOPPER ALT" ausgegeben.

3.4.6 Auszahlstatistik

```

HOPPER-AUSZAHLUNG:
ROEHREN-AUSZAHLUNG:
2,00 = 372,00 EU
2,00 = 0,00 EU
1,00 = 32,00 EU
0,10 = 16,50 EU
=====
420,50 EU
    
```

Hier werden nur die von den Röhren ausgezahlten Münzen vermerkt. Über den DUO-Perfekt ausgezahlte Beträge werden in der externen Geldbewegung erfasst. Bei Geräten mit Hopperauszahlung wird an dieser Stelle "HOPPER AUSZAHLUNG" ausgegeben.

3.4.7 Spielsystem

①

SPIELSYSTEM:
 AKTIV => SPIELFREUDE
 AUSGEWOGEN
 SPARSAM
 KNEIPE

①

PLATZANPASSUNG

>

SPIELSYSTEMWAHL

Bei Geräten mit mehreren Spielsystemen werden im Druckstreifen die verfügbaren Einstellungen ausgegeben.

Das aktuell eingestellte Spielsystem ist mit dem Wort "AKTIV =>" markiert. Geräte mit nur einem Spielsystem geben hier das fest eingestellte Spielsystem aus.

3.4.8 Wirtespeicher

WIRTESPEICHER:
 W 2,00 = 58,00 EU
 =====
 58,00 EU

Unter Wirtespeicher versteht man denjenigen Betrag, der bei geschlossener Gerätetür nach einer Leerspielung durch die Aufsicht oder den Wirt nachgefüllt wurde.

Es wird für jede Röhre der Einzelbetrag einer Wirteauffüllung angegeben und zu der Gesamtsumme im Abrechnungszeitraum aufaddiert.

3.4.9 Wirtekarten

WIRTEKARTE 1
 W1 2,00 = 50,00 EU
 W1 1,00 = -25,00 EU
 =====
 25,00 EU

Unter Verwendung einer Wirtekarte können Wirteauffüllungen wieder ausgezahlt werden, wobei es zu Änderungen in den Füllständen der Röhren kommt. Damit eine Kontrolle der Röhrenstände möglich ist, wird

für jede Röhre die Differenz aus Wirte-Auffüllung und Wirte-Auszahlung berechnet und bei einem Wert ungleich Null ausgedruckt. Das Beispiel zeigt, dass durch den Einsatz der Wirtekarte 1 der Inhalt der 2 €-Röhre um 50 € gestiegen und der Inhalt der 1 €-Röhre um 25 € gefallen ist. Die zur Gesamtsumme aufaddierten Einzelbeträge ergeben das aktuelle Guthaben der Wirtekarte 1 (im Beispiel 25 €).

HINWEIS

durch einen Ausdruck mit Löschen werden
 die Guthaben der Wirtekarten gelöscht

3.4.10 Auffüllung

	AUFFUELLUNG:		
①	T	2,00 =	8,00 EU
	T	1,00 =	3,00 EU
②	TK	1,00 =	30,00 EU
	TK	0,10 =	2,00 EU
		=====	
			43,00 EU

Hier werden nur die bei geöffneter Tür im Service zugänglichen Auffüllungen ausgegeben. Positive Differenzen sowie Wirteauffüllungen werden in separaten Statistikabschnitten ausgegeben.

Mittels eines Kürzels wird zwischen

2 verschiedenen Auffüllungen unterschieden:

T = Techniker Auffüllung über den Münzprüfer

① Servicepunkt **AUFFUELLEN** ➤ **MUENZPRUEFER**

TK = Techniker Kennung Auffüllung von Hand direkt in die Röhre

② Servicepunkt **AUFFUELLEN** ➤ **HANDAUFFUELLUNG**

Es wird lediglich der von Hand eingestellte Wert eingetragen. Werden die Röhren mit einer vom Einstellwert abweichenden Anzahl von Münzen aufgefüllt, erkennt das Geldspielgerät im anschließenden Betrieb Differenzen.

Bei Hoppergeräten besteht die Möglichkeit, für Abrechnungen eine im Druckprotokoll einzutragende Leerung der Hopper vorzunehmen:

HE = Hopper Entnahme - protokollierte Auszahlung aus dem Hopper

➤ **PLATZANPASSUNG** ➤ **GELDVERARBEITUNG** ➤ **HOPPER** ➤ **HOPPER LEEREN**

3.4.11 Differenzen

DIFFERENZEN:		
	2,00 =	168,00 EU
	2,00 =	0,00 EU
	1,00 =	-22,00 EU
	0,10 =	2,30 EU
	=====	
		148,30 EU
030106/1330	070106/1453	
1,00 =	-22,00 EU	
020106/1431	030106/1330	
2,00 =	+168,00 EU	
020106/1400	020106/1401	
0,10 =	+2,30 EU	

Im ersten Teil der Differenzenstatistik wird für jede Münzröhre bzw. jeden Hopper die erkannte Abweichung ausgegeben und zu einem Gesamtbetrag aufsummiert.


Bei Münzröhren belegt der zweite Teil für jede Münzröhre den Zeitraum einer Differenz und deren Wert. Der Zeitraum beginnt mit der ersten Erkennung einer Abweichung und endet mit einem Lichtschrankenwechsel der entsprechenden Röhre beim Auszahlen (die Größe der Differenz ist dann bekannt).

Bei Hoppern kann eine Abweichung nur bei einer Auszahlung erkannt werden. Der Zeitraum beginnt ebenfalls mit der ersten Erkennung einer Abweichung, endet aber nur bei einer Leerzahlung des Hoppers (nur dann ist die Größe der Differenz bekannt).

Im Servicepunkt **PLATZANPASSUNG** ➤ **GELDVERARBEITUNG** ➤ **HOPPER** ➤ **REVISION** wird eine Differenz vom theoretischen Hopperstand zum gezählten ebenfalls als abgeschlossene Differenz eingetragen.

Ist der Wert einer Differenz zum Zeitpunkt des Ausdrucks noch nicht vollständig erkannt, wird der bis dahin ermittelte Betrag ausgegeben und der Zeitraum mit der Ausdruckzeit abgeschlossen. Im folgenden Abrechnungszeitraum wird die Ausdruckzeit dann als Startzeit für die weitere Ermittlung dieser Differenz verwendet. Im Abrechnungszeitraum können maximal 20 Zeiteinträge erfasst werden.

3.4.12 PIN-Nummer

①  PIN-NUMMER : 2826
PIN-KASSIERER : 6615
PIN-AUFSTELLER: 1735

Je nach eingestellter Sicherheitsstufe sind einige Punkte des Servicebaumes durch eine PIN-Nummer geschützt. Sowohl für den Techniker, als auch für den

Kassierer oder Aufsteller steht eine eigene PIN-Nummer zur Identifizierung zur Verfügung. Nach Eingabe der Aufsteller-PIN werden alle PIN-Nummern ausgedruckt, ansonsten wird nur die nach Türöffnung eingegebene PIN gedruckt. Erfolgte vor dem Ausdruck keine PIN-Eingabe, wird die PIN mit der geringsten Sicherheitsstufe ausgegeben (die des Technikers).

①  **PLATZANPASSUNG** ➤ **SICHERHEIT** ➤ **CODEWECHSEL**
Die PIN kann im Servicepunkt **CODEWECHSEL** geändert werden.

3.4.13 Türöffnungen

TUEROEFFNUNGEN:
08.01. A14:30 Z14:31
08.01. A14:10 Z14:10
03.01. A14:58 Z15:03 S01
02.01. A14:03 Z14:18
02.01. A14:02 Z14:03
30.12. A15:03 Z15:05
30.12. A15:00 Z15:00

Verzeichnis der letzten 20 Türöffnungen und Schließungen. Ein Eintrag besteht aus:
Datum, Art der Öffnung mit Uhrzeit und Art der Schließung mit Uhrzeit. Zusätzlich wird die erste SKS-Identifikation nach Türöffnung mit Kartentyp und Kartennummer (hier z.B. Servicekarte 01) ausgegeben.

Für Art der Öffnung oder Schließung werden folgende Kürzel verwendet:

A = Tür Auf unter Netzspannung

Z = Tür Zu unter Netzspannung

N = Türöffnung Nach Ausschalten der Netzspannung. Nach einem Öffnen der Tür ohne Netzspannung wird Datum / Uhrzeit der letzten Netzausschaltung eingetragen.

V = Türschließung Vor Einschalten der Netzspannung. Nach einem Schließen der Tür ohne Netzspannung wird Datum / Uhrzeit der folgenden Netzeinschaltung eingetragen.

3.4.14 Fehlertabelle

FEHLER:			
00A0	02.01.06	00:03	1x

In der Fehlertabelle werden die letzten 15 Fehlfunktionen des Gerätes mit Datum / Uhrzeit, Häufigkeit des Auftretens und Fehlerart entsprechend der Fehler-tabelle des Servicehandbuchs aufgeführt. Beim mehrfachen Auftreten des gleichen Fehlers wird der Zeitpunkt des letzten Auftretens ausgegeben.

3.4.15 Zeittabelle

ZEITTABELLE:			
02.01.06	14:17	G	
02.01.06	14:17	C	
02.01.06	14:04	M	

In der Zeittabelle ist vermerkt, wann bestimmte sicherheitsrelevante Einstellungen im Service verändert wurden.

Hinter Datum / Uhrzeit eines Eintrages steht ein Kürzel für das festgehaltene Ereignis:

A = Neuaufstellung durchgeführt

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **NEUAUFSTELLUNG**

W = Werkseinstellung durchgeführt

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **GELDVERARBEITUNG** ➤ **WERKSEINSTELLUNG**

G = Gerätedaten neu eingegeben

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **PLATZBEZEICHNUNG** ➤ **AUFSTELLORT**

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **PLATZBEZEICHNUNG** ➤ **GERAETENUMMER**

U = Uhr gestellt

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **UHR STELLEN**

S = Sicherheitsstufe verändert

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **SICHERHEIT**

M = dreimalige Falscheingabe der PIN-Nummer in Folge (Manipulation?)

C = Korrekte Eingabe der PIN-Nummer

Q = Spielsystem eingestellt (wenn vorhanden über Servicepunkt

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **SPIELSYSTEMWAHL**). Eine auf das 'Q' folgende Zahl kennzeichnet das eingestellte Spielsystem.

Einträge des Standard Kartensystems SKS:

KE_x y = Kartenkonto erzeugt und

KG_x y = Kartenkonto gelöscht.

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **KARTEN VERWALTEN**

K+_x y = Start und

K-_x y = Ende eines SKS-Servicemodus bei geschlossener Gerätetür

KC_x y = erneute Identifizierung nach einer bereits unter Türöffnung eingetragenen ersten Identifizierung.

An der Position x kennzeichnet ein Buchstabe den Kartentyp

A = Aufstellerkarte W = Wirtkarte
S = Servicekarte P = Promotionkarte

und an der Position y eine Ziffer den Speicherplatz im Gerät.

Die Zeittabelle kann max. 10 Einträge aufnehmen.

3.4.16 Hauptgewinne

HAUPTGEWINNE:

02.01.06 14:17 40M O3A

Hauptgewinne sind in der Regel Gewinne größer oder gleich 20 Multispiele. Die Definition eines

Hauptgewinns ist vom Spielsystem abhängig und wird mit einer Kennung für den Ursprung ausgegeben. (O3A bedeutet hier, dass die 40 Multispiele aus einer 3 Kronen Ausspielung im Normalspiel ohne Nachstart stammen). Die Erläuterung weiterer Kennungen finden Sie im jeweiligen Spielsystem-Handbuch. In der Hauptgewinntabelle werden die letzten 9 Hauptgewinne des Abrechnungszeitraums ausgegeben.

3.4.17 Manuelle Zählereinstellung

VON HAND EINGESTELLT:

02.01.06 14:17 100 PKTL



SPIELEINSTELLUNG



Jede Veränderung der Zähler-

stellungen (z.B. Punkte) durch den Servicepunkt *SPIELEINSTELLUNG* wird protokolliert.

Die Liste der letzten 20 Einstellvorgänge wird mit Datum / Uhrzeit, dem Einstellwert sowie einer bis zu 4 Zeichen langen Zählerkennung ausgegeben.

3.4.18 Summenstatistik

SUMMENSTATISTIK:

EINNAHME/STD: 18,19 EU

AUSLASTUNG 84,49 %

Mit Hilfe der Summenstatistik können die Daten eines Gerätes bezogen auf einen Aufstellplatz oder auf den gesamten Aufstellzeitraum

ermittelt werden. Die Werte in der Summenstatistik gelten daher über den Kassierzeitraum hinaus.



STATISTIK



SUMMENSTATISTIK

Die Zählung kann - z.B. nach einem Platzwechsel oder aus Datenschutzgründen bei einem Geräteverkauf - durch den Servicepunkt *SUMMENSTATISTIK* gelöscht werden. Ebenfalls über diesen Servicepunkt kann die Ausgabe der Summenstatistik ein- oder ausgeschaltet werden. Beim Einschalten werden automatisch alle Zählerstände auf Null gesetzt.

3.4.19 Blockstatistik

```

LETZTE BLOECKE A 30 STD
EINNAHME/STD:  16,99 EU
=====
MITTEL          16,99 EU
    
```

Die Blockstatistik dient dazu, die Entwicklung der Einnahme pro Stunde zu beobachten. Die Blockstatistik ist unabhängig von dem Abrechnungszeitraum. Die

Einnahme pro Stunde wird immer in zusammenhängenden Blöcken von je 30 Stunden berechnet. Es werden die letzten 5 Blöcke, beginnend mit dem ältesten, ausgegeben. Zusätzlich erfolgt noch die Ausgabe der über alle Blöcke gemittelten Einnahme pro Stunde.

Die Zähler für die Blockstatistik werden zurückgesetzt, wenn die Summenstatistik im Servicebaum gelöscht wird. Die Blockbildung beginnt in diesem Fall wieder von vorne.

3.4.20 24 Stunden-Statistik

```

① STATISTIK SPIELE/STUNDE:
STD      MO      DI      MI
15       348     192      0
16       413     288    135
17       370     278     20
18       529     329      0
19       406     418      0
20       436     395      0
21       210     230      0
22       141      31      0
-----
STD      DO      FR      SA
15         0       0    230
16       223     296    218
17       140     389    295
18       310     408    305
19        50     513    363
20         0     318    255
21         0     214    317
-----
STD      SO      SUMME
15         0      770
16         0    1573
17         0    1492
18         0    1881
19         0    1750
20         0    1404
21         0     971
22         0     172
    
```

Für statistische Zwecke kann die Gesamtspielezahl (bezahlte Spiele + Freispiele) in einer Tabelle, nach Wochentag und Tagesstunde aufgeteilt, ausgegeben werden.

① PLATZANPASSUNG ➤ ERW. STATISTIK

Der Ausdruck der Tabelle muss über den Servicepunkt *ERW. STATISTIK* eingeschaltet werden. Es werden nur die Tagesstunden ausgedruckt, in denen das Gerät bespielt war.

3.4.21 Stundenpausen

```
STUNDENPAUSEN:
04.01.06 16:13 EINGETR.
SUMME EINGETRETEN: 1
```

Ist der Servicepunkt *ERW. STATISTIK* eingeschaltet, werden die letzten 20 eingetretenen Stundenpausen mit Datum / Uhrzeit als Tabelle ausgegeben. Eine zusätzliche Zeile liefert die Summe aller Stundenpausen.

3.4.22 Geräteeinstellungen

```
GERAETEEINSTELLUNGEN:
A:15; B:1,1,1,1,1;
C:0; D:2; E:1;
F:200,200;
G:1,1,1,1; H:3;
I:0,0,0,0;
J:94,95,95;
K:80,95,95;
L:0; M:2; N:2; P:1;
Q:3; R:1,2,3;
S:1,1,0,0,0,0,0,0;
```

Die Geräteeinstellungen geben einen schnellen Überblick über einige wichtige Geräteparameter. Jede Einstellung wird durch einen Buchstaben gekennzeichnet dem die Einstellwerte, durch Komma getrennt, folgen.

Es werden folgende Einstellungen ausgegeben:

A: Einwurfgrenze	(0,50..25 €)
B: Münzannahme	<input type="text" value="0,10€"/> <input type="text" value="0,20€"/> <input type="text" value="0,50€"/> <input type="text" value="1,00€"/> <input type="text" value="2,00€"/> (0=AUS, 1=EIN, 2=ENG, 3=EXTRA ENG)
C: Echofehler	(0=AUS, 1=EIN)
D: Münzprüfertyp	(1=MARS, 2=NRI, 3=ACT)
E: Scheinprüfertyp	(0=keiner, 1=EBA, 2=DMV, 3=NSM)
F: Scheinannahme ab Auszahlvorrat	<input type="text" value="für 5€, 10€, 20€"/> <input type="text" value="für 50€"/> (5..400 €), (50..400 €)
G: Scheinannahme	<input type="text" value="5€"/> <input type="text" value="10€"/> <input type="text" value="20€"/> <input type="text" value="50€"/> (0=AUS, 1=EIN, 2=ENG)
H: Scheinannahme Auszeit	(1..10 Minuten)
I: Erstfüllung Röhre	<input type="text" value="0,10€"/> <input type="text" value="1,00€"/> <input type="text" value="2€(1)"/> <input type="text" value="2€(2)"/> (Stücke)
J: Maxpegel Röhre	<input type="text" value="1,00€"/> <input type="text" value="2€(1)"/> <input type="text" value="2€(2)"/> (Stücke)
K: Zielpegel Röhre	<input type="text" value="1,00€"/> <input type="text" value="2€(1)"/> <input type="text" value="2€(2)"/> (Stücke)
L: DUO-Perfekt	(0=AUS, 1=EIN)
M: Werbung Musik	(0=AUS, 1=SELTEN, 2=NORMAL, 3=OFT)
N: Werbung Blinken	(0=AUS, 1=SELTEN, 2=NORMAL, 3=OFT)
P: Schutzklasse	(0=SCHWACH, 1=MITTEL, 2=STARK)
Q: Spielsystemwahl	(0=nicht vorhanden, sonst Nummer des eingestellten Spielsystems)
R: zur automatischen Erkennung freigeschaltete Scheineprüfer	(0=keiner, 1=EBA, 2=DMV, 3=NSM)
S: x, x, x, x, x, x, x, x;	Konfiguration der Geldverarbeitung
S: 1, x, x, x, x, x, x, x;	<input type="text" value="SIM. ROEHREN VOLL"/> ist aktiv
S: x, 1, x, x, x, x, x, x;	<input type="text" value="GELDBEWEGUNGEN"/> sind begrenzt

3.4.23 Münzprüferversion

MUENZPRUEFER:		
NRI	V00	G40.0480
Typ	Münzsatz	Hardware

Unter Münzprüfer wird der im Gerät eingebaute Münzprüfertyp mit 2-stelliger Münzsatzversion sowie 8-stelliger Hardwareversion ausgegeben.

3.4.24 Jahresabschlussdaten

ZUM JAHRESABSCHLUSS	05
ELEKTRONISCH	
GEZAEHLTE KASSE:	127,80
NACHFUELLUNG A -	34,00
SALDO (2) :	93,80
ROEHRENINHALT :	56,60
HOPPERINHALT :	56,60

Zum exakten Jahresabschluss am Ende des Steuerjahres, werden nach jedem Jahreswechsel einmalig im Druckstreifen alle steuerlich relevanten Daten vom 31. Dezember ausgegeben. Diese Daten sind ein Zwischenergebnis des gerade laufenden Abrechnungszeitraums. Sie beziehen sich nicht auf das gesamte zurückliegende Jahr!

3.5 Block KOPIE

Der Block Kopie wird ausgedruckt, wenn im Drucker die Option "AUSWERTUNG MIT KOPIE" gesetzt ist. Im Block Kopie sind die Abrechnungsdaten des vorangegangenen Kassierzeitraums enthalten. Ist zusätzlich im Drucker noch die Option "AUSWERTUNG MIT STATISTIK" gesetzt, so wird auch der Serviceausdruck des vorangegangenen Ausdrucks übertragen.

3.5.1 vorheriger Abrechnungszeitraum

```
=====
KOPIE NR.:      0002 A 002
KASSIERUNG VOM:
                29.12.05      14:00
LETZTE KASSIERUNG:
                27.12.05      15:31
```

Das Ausgabeformat im Block Kopie unterscheidet sich von einem aktuellen Ausdruck in zwei Punkten:

1. In der ersten Zeile der Ausdrucknummer steht der Text "KOPIE NR.:" anstelle von "AUSDRUCK NR.:"
2. Im Block Kopie wird kein Formularteil ausgegeben.

3.6 Block KASSIERUNGSLISTE

```
LISTE KASSIERUNGEN:
29.12.05 14:00      A 002
27.12.05 15:31      A 001
```

Im Block Kassierungsliste wird Datum / Uhrzeit sowie die Ausdrucknummer der letzten 20 Kassierungen ausgegeben.

Dieser Block wird aktiviert über die Druckeroption "AUSWERTUNG MIT LISTE".

3.6.1 Abschluss

```
=====
ENDE NC  L
```

Den Abschluss eines VDAI-Ausdrucks bildet die Ende-Zeile. In der Ende-Zeile werden zwei Kennungen angegeben:

- C Daten wurden codiert (Impfcode)
- NC Daten wurden nicht codiert
- L Daten sollen im Geldspielgerät gelöscht werden
- NL Daten sollen nicht gelöscht werden

Die Ausgabe der Kennung "L" für die Löschanforderung bedeutet nicht zwangsläufig, dass die Daten wirklich gelöscht wurden. Tritt während des Ausdrucks z.B. ein Übertragungsfehler auf, wird das Geldspielgerät trotz "L" Kennung die Daten nicht löschen. Achten Sie daher auf Fehlermeldungen des Druckers am Ende des Ausdrucks.

Interpretation des Ausdrucks

In diesem Kapitel wird erläutert, wie die Daten des Druckstreifens auszuwerten sind. Dies beinhaltet die steuerliche Abrechnung sowie die Überprüfung der Daten bei Manipulationsverdacht.

4.1 Steuerliche Abrechnung

Grundlage für die steuerliche Abrechnung ist der Saldo(2). Im Saldo(2) sind Differenzen, Auffüllungen, Wirtespeicher und DUO-Perfekt Auszahlungen bereits berücksichtigt. Diese müssen nicht mehr manuell abgezogen werden!

4.2 Konsistenzprüfungen

4.2.1 Kontrolle ohne Berücksichtigung des Röhren- Hopperinhalts

Hinweis: Diese Kontrollrechnung dient zur Prüfung von Saldo (1) und kann nur bei Geldspeicher-Anzeige 0,- EURO durchgeführt werden.

Die körperlichen Geldbewegungen zu und von dem Geldspeicher (SALDO (1)) müssen mit den über das Kontrollmodul gebuchten Beträgen (BILANZ) identisch sein:

EINWURF : 1520,45		KONTROLLMODUL (SPIELV)	
AUSWURF - 793,50		EINSAETZE : 1972,60	
-----		GEWINNE - 1245,60	
SALDO (1) : 727,00		=====	
		BILANZ : 727,00	

Ist SALDO (1) größer als die BILANZ, so befand sich beim Ausdrucken noch Restgeld auf dem Münzspeicher oder es liegt ein Fehlverhalten in der Geldverarbeitung vor.

4.2.2 Kontrolle unter Berücksichtigung des Röhren- Hopperinhalts

Bei Verdacht auf Manipulation kann das Münzgeld durch folgende Auswertung der Statistikdaten überprüft werden:

Das im Gerät vorhandene Geld (Inhalt von Kasse und Röhre/Hopper) sowie dessen Auszahlung muss gleich der Menge Geldes sein, die in das Gerät gefüllt wurde.

Im Gerät vorhanden ist das Münzgeld in der Kasse und in den Röhren/Hoppert, welches um die Auszahlung des Gerätes vermindert wurde.

Spielereinwurf, Auffüllungen, Wirtespeicher, Röhren-/Hopperfüllung sowie der alte Röhren-/Hopperstand wurden in das Gerät gefüllt.

Dies kann man wie folgt schreiben:

MÜNZGELD		MÜNZGELD
+ RÖHRE/HOPPER		+ RÖHRE/HOPPER
+ AUSZAHLUNG		+ AUSZAHLUNG
<hr/>		
=	oder anders	- RÖHRE/HOPPER ALT
RÖHRE/HOPPER ALT	geschrieben:	- EINWURF
+ EINWURF		- WIRTESPEICHER
+ WIRTESPEICHER		- AUFFÜLLUNGEN
+ AUFFÜLLUNGEN		<hr/>
+ ROHR-/HOPPERFÜLLUNG		= 0

Diese Rechnung sollte für jede Münzsorte getrennt durchgeführt werden. Ist das Ergebnis nicht 0, so sollte der ermittelte Betrag unter Differenzen in der Statistik wieder zu finden sein.

Ein negatives Ergebnis muss identisch mit dem im Zählwerksausdruck ausgewiesenen Fehlbetrag sein.

Ein positives Ergebnis ist Bestandteil der Nachfüllung A im Zählwerksausdruck.

Stichwortregister

A

Abrechnungsdaten	27
Abrechnungszeitraum	11, 14, 19, 23, 24, 26
Abschluss	27
Auffüllung	20, 29
Auszahlung	18, 29

B

Betriebszeiten	17
Bilanz	14, 29
Blockstatistik	24

C

Chipkarte	
Aufstellerkarte	23
Promotionkarte	23
Servicekarte	23
Wirtekarte	23

D

Differenzen	12, 13, 15, 20, 29, 30
Druckereinstellung	3
Auswertung mit Kopie	27
Auswertung mit Liste	27
Auswertung mit Statistik	17
Einsatz	12
Einsatz KURZ	13
Einsatz LANG	13
Gewinn	12
Gewinn KURZ	13
Gewinn LANG	13
DUO-Perfekt	18, 29

E

Einwurfstatistik	18
externe Geldbewegung	16

F

Fehlertabelle	22
Formularteil	13

G

Geräteeinstellungen	25
Gerätekennung	11

H

Hauptgewinne	23
Hopper alt	18
Hopper Entnahme	14
Hopperinhalt	15

J

Jahresabschluss	26
-----------------------	----

K

Kasse	12, 29
Kasseninhalt	17
Kassenstatistik	15
Kassierungsliste	27
Konsistenzprüfungen	29
Kontrollmodul Daten	14
Kopf	11
Kopie	27

L

Löschen	3, 27
---------------	-------

M

Münzprüferversion	26
-------------------------	----

N

Nachfüllung A	12, 13, 30
---------------------	------------

P

PIN-Nummer	21, 22
------------------	--------

R

Röhren alt	18
Röhren-Erstbefüllung	12
Röhrenfüllung	29
Röhreninhalt	15

S

Saldo(1)	12, 14
Saldo(2)	12, 29
SERVICEAUSDRUCK	17, 27

Servicepunkt

<i>AUFFUELLEN ➤ MUENZPRUEFER</i>	13, 20
<i>AUFSTELLORT</i>	11, 22
<i>CODEWECHSEL</i>	21
<i>ERSTBEFUELLUNG</i>	12
<i>ERW. STATISTIK</i>	24, 25
<i>GERAETENUMMER</i>	11, 22
<i>HANDAUFFUELLUNG</i>	13, 20
<i>HOPPER LEEREN</i>	14, 20
<i>KARTEN VERWALTEN</i>	22
<i>NEUAUFSTELLUNG</i>	22
<i>REVISION</i>	21
<i>Sicherheit</i>	22
<i>SPIELEINSTELLUNG</i>	23
<i>SPIELSYSTEMWAHL</i>	19, 22
<i>SUMMENSTATISTIK</i>	23
<i>Uhr stellen</i>	22
<i>WERKSEINSTELLUNG</i>	22
Spielestatistik	17
Spielestatistik pro Tag und Stunde	24
Spielsystem	19
Spielsystemwahl	25
Steuerliche Abrechnung	29
Stundenpausen	25
Summenstatistik	23

T

Tagesjournal	14
Türöffnungen	21

V

vorheriger Abrechnungszeitraum	27
--------------------------------------	----

W

Wirtekarte	14, 19
Wirtespeicher	19, 29

Z

Zählereinstellung	23
ZÄHLWERKSAUSDRUCK	
Teil 1 Allgemein	11
Teil 2 Geldbilanz	14
Zählwerksdaten	12
Zeittabelle	22

